BLICK IN DIE GEMEINDE

GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTH.
ST. VINCENZ
KIRCHENGEMEINDE
ALTENHAGEN I

II / 2021

Grafik: Pfeffer

Inhalt

Grußwort	S. 2	Sommergottesdienste	S. 11
Nachruf Anneliese Mund	S. 4	Gottesdienst	S. 14/15
Rückblick Konfirmation	S. 9	Kindergottesdienst	S. 26

Grußwort

Unterwegs – vergnügt, erlöst, befreit

Eins steht fest: wir sind unterwegs in den Sommer. Schnurstracks. Darauf freuen wir uns alle wie die kleinen Kinder. Allein der Gedanke an die sommerlichen Tage lässt uns aufatmen. Covid-19 hat im letzten Jahr die sommerlichen Gefühle und Pläne einfach eingefroren. Ein bisschen konnten wir davon im Herbst nachholen, aber wirklich nur ein winziges bisschen. Nun soll es Sommer werden und bald Sommer sein. Natürlich mahnt uns die Pandemie zur Vorsicht. Natürlich werden wir Abstriche machen. Aber wir gehen herzlich gerne hinein in diesen Sommer 2021. Wir werden in ihm verweilen. Wir lassen uns die Vorfreude nicht nehmen. Wie Geschenke mögen uns die Sonnenstrahlen vorkommen. Das Herz möge uns im Leibe hüpfen, wenn wir barfuß über den Rasen gehen oder die Füße genüsslich in einen kühlen Bach tauchen.

Wir sind bald richtig unterwegs im Sommer. Möge uns kein Schweißtropfen die kindliche Freude rauben. Möge uns kein Durst quälen. Und wenn wir schwüle Luft haben oder regnerische Tage oder berufliche Belastung – dann können wir einander begegnen und uns erinnern, dass wir sogar Menschen sein können, die Sonne um sich herum verbreiten. Selbst wenn die Pandemie nicht zulässt, dass wir all unsere Sommerträume verwirklichen können, mögen wir doch dann und wann singen „Geh aus, mein Herz, und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben." Im Sommer sind wir unterwegs, um einfach nur zu leben.

Aber kann man immer unterwegs sein? Niemand ist doch nur in Aufbruchsstimmung. Mich berührt ein Mensch, der nicht mehr unterwegs sein konnte. Er heißt Matthäus. Er kann einfach nicht mehr aus seiner Haut heraus. Er kennt keine unbeschwerten sommerlichen Momente mehr. Die sommerliche Leichtigkeit des Seins ist ihm geraubt worden. Er ist gefangen in sich selbst. Zweckfreie Wege kennt er lange nicht mehr. Matthäus ist ein gestresster Finanzmanager. Die Bibel nennt ihn Zöllner. Matthäus kennt keine Unterschiede mehr. Er weiß nicht mehr wirklich, was Arbeit ist und was Leben ist. Er weiß nicht mehr, wieviel Geld notwendig ist und ab wann die Gier anfängt. Er ist nicht mehr vergnügt, erlöst und befreit unterwegs. Er ist nicht mehr unterwegs, um sich mit Freunden zu treffen oder mit Kindern zu singen oder einen Esel zu streicheln oder mit seiner Frau über den Markt zu bummeln. Er erlebt die gnadenlose Diktatur des abgezweckten Lebens. Sein tristes Dasein lässt keine Alternativen mehr zu und nimmt ihm den Atem.

Aber genau für ihn ist Jesus unterwegs. Genau für die Menschen, die festkleben in ihrer Rolle, in ihren Positionen, in ihren Eigenheiten oder in ihrer Schuld. Auch Matthäus wäre fast versauert. Es heißt über die Begegnung von Jesus und Matthäus kurz und knapp: *„Und Jesus sah einen Menschen am Zoll sitzen, der hieß Matthäus; und er sprach zu ihm: Folge mir! Und er stand auf und folgte ihm." (Matthäus 9,9)* Jesus ruft ihn auf den Weg des Glaubens. Matthäus war nur noch ein distanzierter Zuschauer, wenn andere auf der Straße des Glaubens unterwegs waren. Der Glaube wäre todsicher an ihm vorübergegangen. Doch es kommt anders. Gott sei Lob und Dank.

Matthäus darf sich einreihen. Er wird herzlich in der Schar derer aufgenommen, die Jesus nachfolgen. Was heißt das? Jesus lädt Matthäus ein, durch die Erfahrungen des Lebens auch im Glauben dazuzulernen. Matthäus wird gebraucht. Früher sagte man

sogar, dass dieser Zöllner Matthäus es war, der ein Buch geschrieben hat, ein ganz besonderes Buch! Dieses Buch heißt „Evangelium nach Matthäus“ und steht als eines der vier Evangelien in der Bibel.
Jesus hat Matthäus den Weg bereitet. Die Menschen der Bibel sind Menschen auf dem Weg zum Ziel. Das Ziel liegt nicht in ihnen selbst, nicht in Raum und Zeit. So heißt es im Matthäus-Evangelium über das Ziel aller Dinge „Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit“. Und der Weg dahin? Mögen wir in guten und in schweren Zeiten auf dem Weg spüren, dass wir von guten Mächten wunderbar geborgen sind. Das ist wie Urlaubsgefühl, gleich ob man verreist oder nicht.
Übrigens: wir laden Sie herzlich ein zu den Sommergottesdiensten in den großen Ferien. Die Gottesdienstreihe heißt dann nicht zufällig „Unterwegs“. Und in ihr geht es um unser vergnügtes, erlöstes und befreites Unterwegssein.

Eckhard Lukow, Pastor

CHRISTOFFER
Sanitär + Heizung
Seit 1887
Am Markt 8 · 31832 Springe
0 50 41 94 30-0

DEISTER-SÜNTEL IMMOBILIEN

Ihr kompetenter Partner rund um die Immobilie

• Immobilienverkauf • Immobilienvermietung • Immobiliensuche
• Vertriebspartner für Neubauten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Inh. Björn Peters - Zum Nesselberg 7 - 31832 Springe OT Altenhagen I
Tel. 0 50 41 - 7 79 19 04
www.Deister-Suentel-Immobilien.de

Nachruf

Nachruf auf Anneliese Mund

Der Tod von Anneliese Mund am 25. April 2021 hat uns tief erschüttert.
An ihrem letzten Lebenstag, den sie gesund und guter Dinge beginnen konnte, hat sie vormittags ihren Dienst im Pfarrbüro versehen. Danach hat sie zu Mittag gegessen, um sich vom Vormittag bei schönem Wetter von ihrem Dienst für die Kirchengemeinde auf der Terrasse zu erholen. Unfassbar, dass der sich daran anschließende harmlose Sturz ein paar Tage später tödliche Folgen haben sollte. Als Kirchenvorstand, Kirchengemeinde und als Ort Altenhagen I sind wir geschockt und traurig. Unsere Gedanken und Gebete begleiten Ehemann Dieter Mund und die ganze Familie. Der Tod der allseits beliebten und geschätzten Anneke, wie so viele sie genannt haben, ist ein Verlust und hinterlässt eine Lücke in unserer Kirchengemeinde.

Die Familie und die Kirchengemeinde St. Vincenz Altenhagen I hätten sie gerne behalten. Ihr Tod erinnert uns an unsere Endlichkeit und Verwundbarkeit. Halt und Zuversicht finden wir darin, dass unsere Zeit in Gottes Händen steht und er das Ziel aller Dinge ist.
Im Kirchenkreis Springe war sie früher und in unserer Kirchengemeinde war sie bis zum letzten Tag eine große menschliche Stütze und eine vorzügliche Mitarbeiterin, weil sich bei ihr Sachkenntnis, ein zugewandtes Wesen, Aufgeschlossenheit z.B. im Bereich der Digitalisierung, großes Engagement und eine ruhige Arbeitsweise verbunden haben.
Wir gedenken Ihrer mit größtem Respekt und bleibender Wertschätzung. Wir erinnern an sie. 1979 ist sie in den Dienst des Kirchenkreisamtes Springe eingetreten und hat immer wieder Vertretungsaufgaben im Sekretariat des Superintendenten übernommen. Der Beginn des Rentenalters war für sie aber nicht das Ende ihres beruflichen Wirkens in der Kirche. Sie hat den Arbeitsplatz quasi verändert. Den Schreibtischstuhl im Kirchenkreisamt in der Völksener Straße hat sie gegen den Schreibtischstuhl im Pfarrbüro Zum Nesselberg 28 getauscht. Dafür ist ihr selbst und dem damaligen Kirchenvorstand von Herzen zu danken. Denn unsere kleine und liebenswerte Kirchengemeinde hat durch sie eine Pfarrsekretärin mit Berufserfahrung von 1953 an bekommen – welch ein Geschenk! Und: sie war verwurzelt in Altenhagen I. Wieviel Schwellenangst hat das für so viele Menschen genommen. St.Vincenz hat mit ihr in Altenhagen I die Präsenz

und die menschliche Nähe, die ja dem gesamten Team ein Herzensanliegen war und immer noch ist, noch verstärken können.
Damit hat diese Kirchengemeinden einen Charme der besonderen Art erhalten. In Altenhagen I werden Konfirmationstermine, Jubiläen, Taufen und weitere Veranstaltungen auf der Straße, im Laden oder am Gartenzaun abgesprochen. Das gibt es sonst kaum noch.
Mehr und mehr ist Pastor Knut Gildemeister und später auch mir deutlich geworden: Anneke Mund ist eine Institution. Niemand ging bloß ins Pfarrbüro. Man ging immer zu Anneke!
Sie war der ruhende Pol in unserer Gemeinde. Eine Ansprechpartnerin für jedermann bei Fragen und in Sonderfällen, wenn man damit nicht zum Pastor wollte. Sie war jemand, bei dem man sich Beschwerden und Kümmernisse über tatsächliche und vermeintliche Fettnäpfchen, in die der Pastor getreten war, von der Seele reden konnte. Und: Sie war mit 84 Jahren die älteste aktive Pfarrsekretärin im Kirchenkreis, vielleicht sogar in der ganzen Landeskirche mit rund 1.300 Kirchengemeinden. Und: sie war noch viel, viel mehr! Sie hat mit 84 Jahren den Kindergottesdienst mitgestaltet! Und wie! Mit Kindern von 5 oder 6 Jahren hat sie den Imbiss bereitet. Für die Kinder hat sie auf ihre kreative Weise passendes Bastelmaterial zur biblischen Geschichte des Tages vorbereitet, sich beim Vater-Unser und Segenslied in den Kreis gestellt und den Kindern ihre Hände ausgestreckt. Sie hat die Einladung zum Gottesdienst an die Kinder und Familien in die Briefkästen gelegt. Sie hat für die Kinder den krönenden Abschluss des Nachmittags ausgemacht. Durch das Fenster vom Gemeinderaum hat sie jedem Kind eine Überraschungstüte ausgehändigt. Die Kinder haben es ihr mit leuchtenden Augen gedankt – und sie hat es selbst beglückt. Und: Sie hat das ganze KIGO-Team, wie wir uns nennen, bei jedem Vorbereitungstreffen gastfreundlich bewirtet.
Das war Anneliese Mund für unsere Kirche!
Und etwas anderes zeichnet sie aus: sie hat sich über das Leben in ihrer Kirche gefreut. Ob Konzert oder Gottesdienst in gewohnter oder in ungewohnter Weise oder Singen an der Kirchenmauer oder oder – sie hat teilgenommen und sich auf die Gemeinschaft mit anderen Menschen eingelassen und mit Gott tief auf sich wirken lassen. Sie hinterlässt der Kirchengemeinde so vieles, wofür wir dankbar sind. Jedes Jahr zu Weihnachten aber werden wir ein sichtbares Andenken an sie haben. Dann wird auf dem Altar die Krippe stehen. Sie hat mit einer Freundin Tonfiguren für die Krippe gestaltet und der St. Vincenz-Kirchengemeinde geschenkt. Es werden hoffentlich noch viele Menschen aus Altenhagen I die Krippe andächtig betrachten und sich durch die Krippe an Anneke Mund erinnern lassen.
Die Kirchengemeinde, der Kirchenvorstand und die Pastoren wissen: Anneliese Mund war ein großer Segen für unsere Gemeinde. Wir danken ihr – und wir danken ihrem Schöpfer.
Wir nehmen Abschied von ihr im Vertrauen darauf, dass sie durch Jesus Christus gnädig angenommen wird und dass sie bleiben wird im Hause des Herrn immerdar.

Der Kirchenvorstand

Lass warm und hell die Kerzen flammen, die DU in unsre Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, DEIN Licht scheint in der Nacht!

Dietrich Bonhoeffer

Wir trauern um

Anneliese Mund

* 5. Februar 1937 + 25. April 2021

Über zwei Jahrzehnte war Anneliese Mund mit herzlicher Zugewandtheit zu den Menschen als Pfarrsekretärin in der St.-Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I tätig.
Bis in die letzten Tage ihres Lebens hat sie viele Bereiche der Kirchengemeinde segensreich mitgestaltet.
Wir sind dankbar, dass sie da war und traurig über ihren plötzlichen Tod.
Unser Mitgefühl und unsere Gebete sind bei ihrer Familie.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Vincenz Altenhagen I

Für den Kirchenvorstand und für die ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden
Karl-Heinz Stolzenberg - Eckhard Lukow

5 Jahre
VOLL-GARANTIE

-ohne Aufpreis-

auf Elektro-Geräte
der Marken

AEG HAUSTECHNIK

BOSCH

LIEBHERR

Miele

SIEMENS

NEFF

Elektro Brendler

05041 97 07 00

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
in unserem Ladengeschäft

Elektro-Brendler
In der Wanne 12 31832 Springe

info@elektro-brendler.de

Ladengeschäft geöffnet
Mo - Fr. von 8:00 bis 13:00 Uhr

Silke Dettmer
Nagelstudio
& Fußpflege

Nagelstudio & Fußpflege Silke Dettmer
Zum Nesselberg 17 · 31832 Springe / Altenhagen I
Tel.: 05041 - 80 26 70 · Mobil 0173 - 6 12 41 13

TISCHLEREI
DETLEV RUSCH

Tischlermeister
DETLEV RUSCH

Töpferstraße 15 · 31832 Springe-Altenhagen I
Tel: 0 50 41 / 25 22
Fax: 0 50 41 / 12 34 · Mobil: 0 170 / 38 23 764 · E-Mail: tischlerei_rusch@web.de

Bau- und Möbeltischlerei · Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
Rollladen · Verglasungsarbeiten · Reparaturarbeiten

GUSTAV GEHRING
Inh. E. Gehring-Adam
UHRMACHERMEISTER &. JUWELIER e. K.
UHREN, TRAURINGE ,SCHMUCK, POKALE, BESTECKE, GESCHENKARTIKEL
31832 Springe * Ellernstrasse 10
Telefon 97 00 66 * Telefax 97 00 67

DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für
Uhren, Schmuck und fachkundigen Service

Rückblick Konfirmation

Konfirmation 2021

Diese Konfirmation wird noch lange im Gedächtnis bleiben!

Aufgrund der Corona Pandemie mussten einige Jugendliche ein Jahr lang auf ihre Konfirmation warten. Doch endlich war es soweit. In einem festlichen Gottesdienst wurden am 2. Mai in unserer St. Vincenz Kirche Eileen und Niklas Rasenberger, Miriam Limbeck, Emily Peters, Marlene Wege, Arne Mattern und Daniel Schweissing konfirmiert.

Die Predigt hielt Pastor Klaus Fröhlich, der betonte, dass diese Konfirmandenzeit für einige wie ein kurzer Sprint und für andere eine lange Stecke war.

Nun war aber der Kircheneingang festlich geschmückt und zwischen dem Taufbecken und dem Altar standen 7 Tische, die die Konfirmanden selber gestaltet haben. Die Verwandten saßen schon alle an ihrem zugewiesenen Platz. Leider konnten wegen der Pandemie nicht alle Angehörigen teilnehmen. Alle Augen waren auf die Konfirmanden gerichtet, die so schön und festlich gekleidet waren in ihren Anzügen oder Kleidern. Die erste Anspannung war vorbei. Mit flotter Musik und einem Pastor, der auf einem Tisch stand, wurde nun ein schöner Gottesdienst gefeiert. Mit dem Vorlesen der Konfirmationssprüche durch die Eltern und dem Segen war es nun fast geschafft. Danach war bei den Konfirmanden auf dem Weg zurück zum Platz die Worte „ Jawoll, endlich konfirmiert“ zu hören gewesen. Und ja, nun ist es geschafft! Ab jetzt beginnt der Zeitpunkt, für sich selber einzustehen und das Leben selber in die Hand zunehmen, wie auch Pastor Klaus Fröhlich betonte.

Da durch die Corona - Pandemie leider keine Fotos zusammen gemacht werden konnten, war dafür am Nachmittag für die einzelnen Familien die Kirche noch geöffnet, um doch noch das ein oder andere Foto fürs Familienalbum zu machen.

Sommergottesdienste 2021

Liebe Leserinnen und liebe Leser!
Samstag im Sommer um 18:00 Uhr gibt es wieder die beliebten Sommergottesdienste des Kirchenvorstands. Dazu möchte ich herzlich einladen! „Unterwegs“ lautet das Thema der Predigtreihe. Die gesamte Reihe wird ausschließlich vom Kirchenvorstand gestaltet.
„Unterwegs“ sind wir im Sommer alle - unterwegs zu Fuß oder mit dem Fahrrad, per Auto oder Flugzeug, per Bahn oder per Schiff. Wir machen uns allein auf den Weg, mit Familie oder als Gruppe, je nachdem, wie und was die Coronazeit erlaubt. Es wird die Sonne scheinen oder regnen. Welche Ziele werden wir ansteuern? Sind es Ziele, die wir wünschen oder wird einem durch die Pandemie ein ganz anderes Ziel aufgezwungen? Muss man gar zu Hause bleiben. Wir ahnen: wenn wir uns in den Sommer aufmachen, wird uns in diesem Jahr 2021 manche Überraschung auf den Wegen nicht erspart bleiben. Wir brechen trotzdem auf. Denn ein Sommer, in dem wir nicht unterwegs sind, ist ein verlorener Sommer.
Schon in biblischer Zeit waren viele Menschen unterwegs – und sind es zu allen Zeiten danach geblieben. So erinnert die Predigtreihe an die Ruth, die in biblischer Zeit weite Wege zurückgelegt hat. Oder es wird ein Vers aus den Psalmen durchleuchtet, etwas aus Psalm 16,11 „Du zeigst mir den Weg zum Leben“. Es kommt die Zeit des Volkes Israel vor, in der man unbarmherzige Qualen eines jahrzehntelanges Weges durch die Wüste erleiden musste. Es wird auch gepredigt über „Wege-Lieder“ aus dem Gesangbuch wie „Befiehl du deine Wege“ oder „Vertraut den neuen Wegen.“
Unsere Kirchenvorsteherinnen Ingrid Rathing, Anna-Lena Holzendorff und Sonja Wege und unsere Kirchenvorsteher Norbert Füchtenicht, Andreas Greth und Karl-Heinz Stolzenberg leiten die Sommergottesdienste, in denen auch die Orgel und die Gitarre erklingt. Gleich nach Beginn der Sommerferien starten wir am 24. Juli um 18:00 Uhr in der St. Vincenz-Kirche die Sommergottesdienste. Jeden Samstag bis zum 28. August können Sie um 18:00 Uhr in der St. Vincenz-Kirche Altenhagen I eine schöne halbe Stunde innehalten, erleben und genießen.
Herzliche Einladung zu den „Sommergottesdienste am Samstag um Sechs“.
Wir freuen uns auf Euch und auf Sie!

Eckhard Lukow

Aufruf

Schick uns Dein Lied!

Ein neues Gasangbuch entsteht. Wir alle dürfen daran mitwirken? Aber wie? Die Evangelische Kirche Deutschlands (EKD) sucht die Top 5 für das neue Gesangbuch.

Liebe Lesende! „Lobe den Herrn“ oder „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“? „Anker in der Zeit“ oder „Von guten Mächten“? Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Zunächst digital, später auch in gedruckter Form.

Dabei können Sie uns unterstützen. Schicken Sie uns Ihre Lieblingshits und zwar von Platz 1 bis 5. Also genau die Songs, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Ab Sonntag, 2. Mai, sind die Leitungen freigeschaltet. Dann können Sie im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 drei Monate lang Ihre Vorschläge eintragen.

Aus allen genannten Liedern wird eine gemeinsame TOP 5 gebildet, die Sie voraussichtlich Ende dieses Jahres in der Liederapp „Cantico“ finden.

Das neue „Gesangbuch“ wird viele Hintergrundinfos und deutlich mehr Lieder enthalten. Auf der Website www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch finden Sie viele weitere Informationen zur Entstehung des neuen Gesangbuchs, die Geschichte des evangelischen Gesangbuchs und ein Anmeldeformular für den E-Mail-Newsletter, der regelmäßig erscheint.

Falls Sie Rückfragen haben, gibt es eine zentrale Mailadresse: gesangbuch@ekd.de

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Das Landeskirchenamt Referat 22 - Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik - OLKR Dr. Klaus Grünwaldt

KiTA-Bücherei

Unsere KiTA- Bücherei wächst und wächst und wächst

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Bücher sind für Kinder wie Freunde. Geschichten hören ist wie Fernsehen im Kopf. In unserer St.-Vincenz-Kindertagesstätte werden die Kinder seit eh und je bewusst an Bücher herangeführt. Seit Jahrzehnten haben Kinder, Eltern und Erzieherinnen allerbeste Erfahrungen mit Büchern für Kinder gesammelt. Und nun ist aus dem Buch „nebenbei“ etwas mehr geworden – nämlich eine richtige Evangelisch-öffentliche Bücherei im Kindergarten mit der Möglichkeit zur häuslichen Entleihe. Ausleihen können die Kinder aus der Krippe und die Kinder im Regelkindergartenalter. Wie ist der aktuelle Stand der Dinge? Es ist noch nicht alles so wie geplant – aber es ist schon vieles auf gutem Wege. Die geplanten Ausleihzeiten am Dienstag und am Donnerstag durch Ehrenamtliche konnten noch nicht realisiert werden. Die Pandemie verhindert es. Aber es läuft die Ausleihe durch das KiTA-Team.

Wir sind dankbar, dass wir vom Büchereiteam im letzten Jahr 2020 bereits 104 Bücher neu kaufen konnten und ausleihfertig dem KiTA-Team aushändigen konnten.

In diesem Jahr 2021 sind bereits 58 neue Bücher gekauft, digitalisiert und foliert worden. Die nächste Bestellung in dieser Größenordnung wird demnächst vorgenommen. Und es wird in diesem Jahr nicht die letzte sein!

Der Träger der Bücherei ist die Kirchengemeinde, auch wenn die Nutzung ausschließlich durch Kinder aus Krippe und Regel-KITA erfolgt. Die Kirchengemeinde stellt die Finanzierung sicher. Aber die Hauptarbeit schultert das Team der Ehrenamtlichen. Das Ziel ist Buchauswahl, Bestellung, Digitalisierung und Ausleihe vollständig durch ein Team von Ehrenamtlichen zu bewerkstelligen. Leider ist genau zu dem Zeitpunkt, als wir mit dem gesamten Team starten wollten, die Pandemie dazwischengekommen – und so sind wir nur mit einem Drittel des gesamten Teams aktiv. Die meisten fassen sich in Geduld. Wir hoffen aber darauf, dass wir dann ab Herbst mit voller Kraft tätig sein können. Wir werden im nächsten Gemeindebrief einmal eine Titelauswahl abdrucken. Unser Dank für die Unterstützung der Büchereiarbeit in dieser wichtigen, aber ganz ungewöhnlichen Startphase gilt dem Team der Erziehenden in der KiTA sowie den bereits aktiven Ehrenamtlichen.

Der Kirchenvorstand

Konzert

Foto: Christian Weißkirchen

TENÖRE4YOU

Wir freuen uns, Sie – unter Vorbehalt der Pandemieentwicklung - am ***Dienstag*, dem 20. Juli 2021 um 20:00 Uhr** begrüßen zu dürfen. Die gekauften Karten für den ursprünglichen Termin im November 2020 behalten Ihre Gültigkeit.

Wir sind für Sie da und beantworten gerne Ihre Fragen unter der E-Mail: tenoereforyou@t-online.de, und telefonisch unter 022139760377

Gottesdienste in der St. Vincenz-Kirche

23.05. Pfingstsonntag	18:00	Festgottesdienst zu Pfingsten (P. E. Lukow)
29.05. Samstag nach Pfingsten	**18:00**	Gottesdienst zum Abend (KV I. Rathing)
05.06. Samstag nach Trinitatis	18:00	Musikalischer Gottesdienst zum Abend Musikal. Ausgestaltung: Petr Chrastina (P. E. Lukow)
12.06. Samstag	18:00	Gottesdienst zum Abend (P. E. Lukow)
19.06. Samstag	18:00	Gottesdienst zum Abend (P. E. Lukow)
26.06. Samstag	18:00	Gottesdienst zum Abend (P. E. Lukow)
03.07. Samstag	18:00	Musikalischer Gottesdienst zum Abend Musikal. Ausgestaltung: Petr Chrastina (P. E. Lukow)
10.07. Samstag	18:00	Gottesdienst zum Abend (P. E. Lukow)
17.07. Samstag	18:00	Gottesdienst zum Abend (P. E. Lukow)
24.07. Samstag	18:00	1. Sommergottesdienst zur Reihe “Unterwegs” “Das Buch Ruth” (KV S. Wege)
25.07. Sonntag	10:00 10:30	Kostenloser Einlass ins Wisentgehege Gottesdienst der Kirchenregion Springe im Wisentgehege (Hinweis: bitte aktuelle Presseinformation beachten)
31.07. Samstag	18:00	2. Sommergottesdienst zur Reihe “Unterwegs” “Befiel dem Herrn deine Wege – Psalm 37,5” (KV K-H. Stolzenberg)

07.08. Samstag	18:00	3. Sommergottesdienst zur Reihe “Unterwegs” “Der Weg zum Leben – Psalm 16,11” (KV N. Fürchtenicht)
14.08. Samstag	18:00	4. Sommergottesdienst zur Reihe “Unterwegs” “Durch die Wüste – 2.Mose 13-15” (KV I. Rathing)
21.08. Samstag	18:00	5. Sommergottesdienst zur Reihe “Unterwegs” “Vertraut den neuen Wegen – Lied 395” (KV A. Greth)
28.08. Samstag	18:00	6. Sommergottesdienst zur Reihe “Unterwegs” “Weiß ich den Weg auch nicht – Lied 591” (KV A.-L. Holzendorff)
05.09. 14. So n. Trin.	10:00	Gottesdienst (P. E. Lukow)
12.09. 15. So n. Trin.	10:00	Gottesdienst (P. E. Lukow)

Dorfladen · Kulturkneipe · Frühstückscafé

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 06:00 – 12:00 · 15:00 – 18:00
Fr. + Sa 06:00 – 12:00 · 15:00 – 23:00
So. 14:30 – 18:00

KOMMEN
GENIESSEN
UNTERSTÜTZEN

Dorf-Kultur-Erbe Altenhagen I eG · Spiegelberger Straße 2 · 31832 Springe

Gedichte “Pandemie”

Sandra Offenbach schreibt Monatsgedichte aus dem Seniorenheim

Meine Gedanken im Februar 2021

Ich sitz am Tisch und schau hinaus,
die Welt da draußen sieht heut traurig aus.
Kein Blatt am Baum, alles ist kahl und nackt,
der Boden hart, vor Kälte knackt.
Doch hier im Haus, der „Alten Molkerei“,
da ist es warm und Corona frei!
Ich bin froh, alle sind soweit gesund,
noch können wir nicht viel machen, doch die Welt wird wieder bunt.
Ich bin gespannt, wann geht das Impfen los,
hier im Haus, da ist die Hoffnung groß.
Hoffnung auf ein gesundes und unbeschwertes Leben,
sich ohne Maske, ganz entspannt bewegen.
Ich möchte gerne, mit ganz „Vielen“,
im Speisesaal was Tolles spielen.
Im Garten, bei Sonnenschein, nett beisammen sitzen,
wenn möglich ohne Mundschutz schwitzen!
Und singen möchte ich mit Ihnen allen,
bis sonst wo hin sollen unsere Lieder schallen.
Die Wünsche, die man heute in sich trägt,
werden gründlich abgewägt.
Sie sind oft klein und sehr bescheiden,
weil viele unter der Einsamkeit leiden.
Wir müssen tapfer und geduldig sein,
dann kann´s bald wieder besser sein.

Behalten Sie den Mut!

Ihre Sandra Offenbach Alltagsbegleitung

KOLLECK
Glaserei & Interieur
Rathenaustrasse 1A - 31832 Springe
Tel.0 50 41/ 97 00 55 - Fax 0 50 41/ 97 00 56 - info@glaserei-kolleck.de
www.glaserei-kolleck.de

Aktuelle Informationen

Persönliche Gespräche

Zu den diakonischen Einrichtungen des Kirchenkreises gehört auch die Familien-, Paar- und Lebensberatung, die vor 45 Jahren in Laatzen gegründet wurde. Bei der psychologischen Beratung, die dort professionell angeboten wird, werden Menschen bei der Auseinandersetzung mit ihren Lebensthemen begleitet. Es gibt keinen fremden Rat für die eigene Lebensführung, sondern es geht um eine Hilfestellung bei der Bewältigung von konkret auftretenden Schwierigkeiten und zwischenmenschlichen Konflikten: statt sich mit den eigenen Gedanken und Gefühlen im Kreis zu drehen bietet diese Begleitung die Möglichkeit, eine neue Perspektive oder neue Haltung zu gewinnen, wieder auf Handlungsideen zu kommen und somit einen anderen Umgang mit einem bedrückenden Thema zu finden.

Solch ein Gespräch kann zum einen dazu dienen, Belastendes zu erzählen und bei eine*r professionellen Zuhörer*in Verständnis für die derzeitige Lebenssituation zu finden. Zum anderen wird das eigene Anliegen geklärt, also die Frage, was sich die Klient*innen von dem Gespräch erhoffen bzw. was sich in ihrem Leben verändern sollte, wenn es nach ihnen ginge, und wie sie darauf hinwirken können.

Ein einzelnes Gespräch dauert etwa eine Stunde, die Anzahl der Gespräche richtet sich nach dem Bedarf der Klient*innen. Die Gespräche sind für Eltern minderjähriger Kinder und für Jugendliche kostenfrei, ansonsten bitten wir um einen geringen Kostenbeitrag.

Seit etwas über 15 Jahren gibt es die Möglichkeit, sich auch in Springe in der Pastor-Schmedes-Straße 5 zu Gesprächen zu treffen. Interessierte können sich telefonisch, per Email oder donnerstags in der Zeit von 16.30h bis 17.30h auch persönlich in Laatzen im Kiefernweg 2 anmelden.

Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Laatzen-Springe facettenreich + verbindend

Ausführung aller Zimmererarbeiten

ZIMMEREI seit 1889 HOLZBAU

KONRAD SCHREIBER

Inhaber Dipl.-Ing. Kord Schreiber * Flachsrotte 3 * 31832 Springe * Tel. 05041/2284 * Fax05041/63305

...da blüh' ich auf!
Gärtnerei SPORLEDER

Ihr Partner für

- Floristik zu allen Anlässen
- Balkon- & Terrassenpflanzen
- Festliche Dekorationen
- Dauergrabpflege

Besuchen Sie doch einfach unsere Homepage unter www.Sporleder-Gaertnerei.de und lassen Sie sich von unserer Angebotspalette überzeugen.

Wir hoffen, Sie bekommen viele schöne Anregungen und wir freuen uns darauf Sie bald bei uns persönlich begrüßen zu dürfen.

Gedichte "Pandemie"

Sandra Offenbach schreibt Monats-gedichte aus dem Seniorenheim

Meine Gedanken im März 2021

Der Schnee ist weg, die Temperatur sie steigt,
der Frühling ist wohl nicht mehr weit.
Krokusse und Osterglocken,
machen sich nun auf die Socken.
Der März, der schenkt uns schon mal Sonne,
genießen Sie es mit Lust und Wonne.
Und an einem windgeschütztem Platz,
knutscht schon so mancher seinen Schatz.
Der Garten lockt, im Frühbeet sich windet,
ein Wurm der dort was Leckeres findet.
Unter dem Laub, dem Blätterdach,
da wird jetzt auch der Igel wach.
Der Bauer knattert über´s Feld,
er ist sehr fleißig, für sein Geld.
Am 8. März Weltfrauentag,
Gleichberechtigung macht unsere Gemeinschaft stark.
Und am 20. März fängt auch im Kalender der Frühling wieder an,
die Tage werden länger, ich freue mich daran.
Das Osterfest ist auch nicht weit,
doch dann ist es April,
es hat noch Zeit.
Bis dahin für Sie einen wunderschönen März,
mit viel Sonne, für Seele und Herz.
Bleiben sie gesund!

Ihre Sandra Offenbach Alltagsbegleitung

- Helle freundliche Zimmer mit Balkon
- Nachhaltige Fürsorge in der neuen Lebenssituation
- Offenheit gegenüber Menschen jeder Religion, Konfession und Weltanschauung

Wir laden Sie herzlich ein, unser Haus kennenzulernen. Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenpflegeheim Alte Molkerei – Carolin Steinau (Einrichtungsleitung)
Deisterstraße 7 | 31832 Springe
Tel.: 05041 / 94 47 0 · Fax: 94 47 22 · e-Mail: alte.molkerei@fuehrergruppe.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.altemolkerei-seniorenpflegeheim.de

Erwachsenenbildung im Kirchenkreis

Kirche trifft … Nachhaltigkeit

Als Begriff suchen wir „Nachhaltigkeit“ in der Bibel vergeblich und doch ist sie dem Menschen bereits von Anfang an in die Wiege gelegt: „Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte“ (1. Mose 2,15). So heißt es in einem der biblischen Schöpfungsberichte. Bebauen und bewahren – das ist die Grundbestimmung des Menschen. Und diese Bestimmung wird in der Bibel immer wieder variiert, etwa im Buch des Propheten Jeremia: „Baut Häuser und wohnt darin, pflanzt Gärten und esset ihre Früchte“ (Jeremia 29,5). Immer geht es dabei um die Verbindung, ja um eine letzte Einheit von Mensch und Natur. In der Corona-Pandemie haben viele diese Einheit neu entdeckt, ob nun auf langen Spaziergängen und Radtouren durch Wälder und Wiesen oder auch in der Pflege des heimischen Gartens.

Im Hebräischen Urtext der Bibel spiegelt sich die Einheit von Mensch und Natur, oder genauer dem Erdboden, von dem er genommen wird, in einem Wortspiel wieder: der Mensch ist adam von der adamah. Man könnte das etwa so übersetzen: Erdling von der Erde oder auch Ackerer vom Acker. Auch dieses Wortspiel verweist darauf: Der Mensch ist von seinem Ursprung her ein lebendiges und zur Nachhaltigkeit – zum Bauen und Bewahren aufgerufenes Wesen. Und der Ort, an den er gesetzt ist - sein „Garten Eden“ -, ist dabei zugleich der Platz, an dem er nachhaltig leben soll. Dieser Platz beginnt direkt vor der eigenen Haustür. Und dort beginnen dann auch die Fragen nach Artenvielfalt und Biodiversität.

Diese Plätze vor der eigenen Haus- bzw. Kirchentür haben die Veranstaltungen im Blick, mit dem der Kirchenkreis in diesem Jahr die Vortrags- und Gesprächsreihe „Kirche trifft“ fortsetzt. Bei „Kirche trifft …. Nachhaltigkeit“ geht es vom Schottergrau der Steingärten zur Blumenpracht renaturierter Gartenflächen, um den Friedhof als Ort der Ruhe und doch auch Ort des Lebens, um den Beitrag der Bienen zu unserem Ökosystem und um einen Blick auf das, was wir ver-brauchen und die Frage, was wir eigentlich zum Leben brauchen. In einem Jahr, in dem wir in vielfacher Weise auf die Grundfragen unseres Lebens zurückgeworfen sind, laden wir Sie sehr herzlich ein, mit uns Spuren und Oasen nachhaltigen Lebens zu entdecken.

Superintendent Andreas Brummer

Veranstaltungsübersicht „Kirche trifft“ 2021
Treffen 1: 28. Mai 2021, 16.00 bis 17:00 Uhr, Pastor-Schmedes-Straße 5, Springe
Thema: „Blütenpracht statt Schottergrau“
Referentin: Anna Neumann (Referentin Umwelt- und Klimaschutz, Haus kirchlicher Dienste Hannover) und weitere Referenten
Hinweis: Die Veranstaltung findet kurzfristig vor Ort oder in digitaler Form statt.
Eine Anmeldung ist in jedem Fall erforderlich - Anmeldeschluss: 21 .Mai 2021
Tel.: 05101 585610 oder per E-Mail: sup.pattensen@evlka.de
Beispielhaft wird die Renaturierung eines Schottergartens in der Pastor-Schmedes-Straße 5, aufgezeigt. Aus tristem grau in grau kann wieder ein blühender und pflegleichter Staudengarten entstehen und Tieren und Insekten Lebensraum bieten.

Treffen 2: 30. Juli 2021, 16:00 Uhr, Gemeindehaus Grasdorf, Am Südtor 30, 30880 Laatzen
Thema: „Soviel du brauchst“
Referentin: Claudia Ebeling (Referentin Evangelische Erwachsenenbildung)
Hinweis: Veranstaltung ggf. auch in der Kirche oder draußen
Der Nachhaltigkeitsgedanke ist ein Kernthema der Kirche. Biblische Gedanken, der zu hohe Ressourcenverbrauch und Beispiele nachhaltigen Handelns werden besprochen.

Treffen 3: 3. September 2021, 16:00 Uhr, Friedhof Gleidingen
Thema: „Biologische Vielfalt auf Friedhöfen“
Referent: Reinhard Benhöfer (Referent Umwelt- und Klimaschutz, Haus kirchlicher Dienste Hannover)
Die Ansprüche an Friedhöfe sind im Wandel. Eine aufschlussreiche Friedhofsbegehung beinhaltet Fragen wie Pflegeerleichterung und Artenvielfalt.

Thema 4: 8. Oktober 2021, 16:00 Uhr, Gemeindehaus Grasdorf, Am Südtor 30, 30880 Laatzen
Thema: „Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch 4 Jahre zu leben.“ (Albert Einstein)
Referent: Rainer Oberwelland (Imker)
Hinweis: Veranstaltung ggf. auch in der Kirche oder draußen Ohne Bienen hätten wir nicht so leckeren Honig, aber das ist noch lange nicht alles. Vielen ist der wesentliche Beitrag zum Ökosystem nicht bewusst. Fragen rund um Honig, Propolis und für Bienen nahrhafte Pflanzen werden angesprochen.

Herzliche Einladung

Der Bildungsausschuss des Kirchenkreises-Laatzen-Springe
Im Auftrage Tanja Pape (Vorsitzende) und Eckhard Lukow (Pastor)

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen erfolgen über die Superintendentur in Pattensen unter Tel.: 05101-585610 oder per E-Mail: sup.pattensen@evlka.de.
Kurzfristig finden die Veranstaltungen jeweils vor Ort oder in digitaler Form statt.

Onlineangebote

Senioren entdecken Leidenschaft für Internet

Seit einigen Jahren arbeite ich gerne im Vorstand der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB) Niedersachsen-Mitte mit. Wir fördern in Corona-Zeiten die kirchlichen Online-Angebote für Senioren. Wir gehen davon aus, dass sie nach Beruhigung der Pandemie auch weiter erhalten bleiben und verstärkt werden. Ich freue mich, dass sich mehr Seniorinnen und Senioren von kirchlichen Angeboten ansprechen lassen.

Bei unserem letzten digitalen Vorstandstreffen haben wir sehr aufschlussreiche Informationen und Fakten über den Umgang dieser Altersgruppe mit dem Internet bekommen.

34 % der Menschen im Alter ab 70 Jahren nutzen in der Pandemie täglich das Internet. Im Jahre 2008 waren es nur 10 %. Die Nutzungsdauer beträgt aktuell 40 Minuten pro Tag, Tendenz steigend. Beachtlich ist auch die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer von WhatsApp. In der Altersgruppe der 70 bis 85 jährigen Menschen nutzen 22% WhatsApp. Insgesamt haben 50% der Menschen Zugang zum Internet. Diese hohen Werte entsprechen auch den Werten beim Smartphone. 49 % aller Menschen haben ein Smartphone. Die Nutzung des Smartphones ist in der Altersgruppe der Seniorinnen und Senioren steigend. In der Regel wird ihnen durch Enkel oder gleichaltrige Bekannte die Handhabung erschlossen. Positive Erfahrungen anderer Seniorinnen und Senioren wecken Neugier und machen Mut. Gibt es eine Person, die einen anleitet und betreut, baut sich schnell eine digitale Sicherheit und gelegentlich sogar Leidenschaft auf. Immer wieder wird davon gesprochen, dass die digitale Teilhabe sogar ein Stück Lebensqualität geworden ist.

Wer auf dem Weg in die digitale Welt Hinweise braucht, wende sich an den Publikationsversand der Bundesregierung unter publikationen@bundesregierung.de Dort erhält man kostenlos einen Wegweiser durch die digitale Welt. Herausgeber ist die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen. Diese Hinweise sind verständlich und kurz gehalten. Man kann sie auch herunterladen unter https://www.bagso.de/publikationen/ratgeber/wegweiser-durch-diedigitale-welt/

Das Bundesland Nordrhein-Westfalen hat ein „Forum Seniorenarbeit“. Hier findet man eine kreative Zusammenstellung. Es gibt einen kostenlosen Download unter https://methoden.forumseniorenarbeit.de/methoden/herunterladen/.

Der Verein „Wege aus der Einsamkeit e.V.“ setzt sich bundesweit für die Verbesserung der Lebensumstände alter Menschen und ihre Stellung in der Gesellschaft ein. Auf der Internetseite des Vereins finden sich u.a. viele spannende digitale Angebote. Von gemeinsamen Kochen bis Lesungen, Sitztanz, Spiele usw. Homepage: https://www.wegeausdereinsamkeit.de/

Gute Erklärvideos zu digitalen Fragen aller Art finden sich unter: https://www.youtube.com/results?search_query=Wir++versilbern+das+Netz+

Es ist verständlich, dass viele Menschen erst einmal Bedenkzeit und Orientierungshilfe brauchen. So etwas bietet das ZDF. Das ZDF hat eine Sendung gemacht „Wie digitale Technik Senioren hilft“. Diese ZDF-Doku dauert eine halbe Stunde und ist zu finden unter: https://vimeo.com/269834699Oldies online

Ich persönlich weise gern und viel auf die digitalen Angebote unserer Kirche hin. Sie prägen das kirchliche Leben bereits heute mit. Warum nicht auch in St. Vincenz

Altenhagen I per Zoom sich austauschen oder einmal an einem Vortag teilnehmen? Man braucht das Haus nicht verlassen und wird angeregt und gestärkt. Und das alles nicht mehr in allzu fernen Zukunft, vielleicht schon im Herbst diesen Jahres. Ich lade Sie schon jetzt ein.

Ihr Pastor Eckhard Lukow

Gedichte "Pandemie"

Meine Gedanken im April 2021

April, April…der macht was er will!
Die Vögel im Garten, können es kaum noch erwarten.
Sie suchen ein Nest für die nächste Generation,
der Spatz ist schon fleißig, er baut sicher schon.
Wer mit offenen Augen die Natur sich beschaut,
der wird es erkennen, überall wird gebaut.
Auch uns Menschen zieht es in Wald und Garten,
wenn die Sonne schön scheint, will keiner mehr warten.
Beim Spaziergang an der frischen Luft,
so mancher Kummer einfach verpufft.
Ein leckerer Kaffee, an einem sonnigen Platz,
ist dieser Tage der größte Schatz.
Und da mancher auch jetzt schon was „köstliches" will,
da glüht hier und da, auch schon mal der Garten-Grill.

Auch Ostern passt prima in das Frühlings Geschehen,
es kündet vom Neuanfang, es wird immer weitergehen.
Wir Menschen sollten nicht verzagen,
auch nicht an unseren schweren Tagen.
Unsere Ängste, Sie werden sicher lachen,
ist nur Das, was wir uns selber machen.
Die Ostergeschichte gibt uns Mut,
hoch den Kopf, es wird schon gut.
Und wenn die Pandemie endlich mal verschwinden will,
dann werde auch ich zum „schönsten April"…,
Denn, April, April, dann mach ich wieder was ich will!!!
Dann heißt es, Masken ab und fröhlich leben,
es ist DAS, wonach wir alle streben.

Seien Sie selbstbewusst und aufgeschlossen!

Ihre Sandra Offenbach, Alltagsbegleitung

Stefan Melcher
Fliesenlegerfachbetrieb
Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
Altbausanierung und Trockenbau
Töpferstraße 3, 31832 Springe
Tel.: 0163 2785523
E-Mail: melcher-stefan@t-online.de

Reformationstag

Sieben Gemeinden feiern gemeinsam den Reformationstag

In diesem Jahr 2021 ist der Reformationstag ein Sonntag. Und: es soll nach Jahren wieder ein besonderes Fest werden. Mit den sieben Kirchengemeinden aus der Kirchenregion von Bennigsen bis Altenhagen I möchten wir der Frage nachgehen: „Was glaubst Du denn?“

Jede Kirchengemeinde ist auch Veranstaltungsort. Wir gehen davon aus, dass an diesem Tag endlich wieder Präsenzangebote gestaltet werden können – vielleicht nach langer Zeit einmal wieder.

Es wird ein buntes Programm für alle Generationen, und zwar den ganzen Tag über – auch bei uns in Altenhagen I geben. Gestartet wird mit Gottesdiensten zur üblichen Zeit, fortgesetzt mit einem Angebot zum Nachmittag und abgerundet mit einem Tagesausklang.

Unser Superintendent Andraes Brummer hat sein Kommen und Bleiben an diesem Tag in der Kirchenregion zugesagt. Wir würden uns wie jede andere Gemeinde freuen, wenn wir ihn bei uns begrüßen können. Demnächst beginnen wir mit den konkreten und abgestimmten Planungen auch für unsere Kirchengemeinde. Aber eine Bitte möchten wir schon heute äußern: Merken Sie sich bitte den 31. Oktober 2021 - einen besonderen Tag mit glaubensstärkenden Begegnungen - vor. Vielen Dank!

Der Kirchenvorstand

Reformationstag

Ein Navi für unsere Homepage

Sie haben 10 Minuten Zeit? Natürlich wissen Sie selbst am besten, was man mit solchen Zeitfenstern macht. Ich gehe davon aus, dass Sie im Internet Ihre Lieblingsseiten haben. Das habe ich auch. Aber dann klickt man doch mal ganz woanders hin – und landet auf Kirchenseiten. Ich weiß – und freue mich darüber – dass Frauen und Männer aus der Kirchengemeinde St. Vincenz und ihrem Umfeld immer wieder auf http://www.st-vincenz-altenhagen.de/Kirche gehen.

Aktuell, lebendig, anregend möchten wir unsere Homepage gestalten. Michael Manthei, Karl-Heinz Stolzenberg, Birgit Lukow und Eckhard Lukow stecken hinter dem, was dort steht – aber andere auch.

Wir wünschen uns, dass die Webseite in unserer Gemeinde so vertraut wird, wie es der Gemeindebrief „Blick in die Gemeinde“ schon seit Jahrzehnten ist. Vielleicht hilft dazu folgende Navigation. Wir gehen einmal die Navigationsspalte Zeile für Zeile durch. Dann wissen Sie, was Sie wo finden.

Wollen Sie wissen, wie sich St. Vincenz in der Corona-Zeit aufstellt, gehen Sie bitte auf **„Unsere Empfehlung 3.0**“.

Haben Sie Lust, auf andere Gedanken zu kommen? Lesen Sie bitte die Rubrik **„Sieben Zitate für die sieben Wochentage.“** Sie finden dort humorige oder gepfefferte Aussagen.

Möchten Sie geistlichen Zuspruch und mit viel Freude, Lebensnähe, Glaubenserfahrung und theologischem Wissen ausgelegte Bibelworte? Ein Klick auf **„Andacht für die Woche“** genügt schon dafür. Jede Woche werden Bibelworte von vier ganz,

ganz erfahrenen Theologen, die viele Jahre besondere Aufgaben in der Kirche verantwortlich versehen haben, veröffentlicht. Die Andachten sind geistliches Schwarzbrot für Christ*innen.
Die Zeilen darunter unterscheiden sich von der eben vorgestellten Zeile schon äußerlich. Ein anderer und schwerer Buchstabentypus signalisiert Ihnen Nachhaltigkeit. Hier wird etwas über den Tag und das Jahr hinaus festgehalten. Sie möchte einmal zurückschauen auf etwas? Aber wann war das noch? Viele von uns mögen sich auch gerne orientieren: Andachten und Texte aus den zurückliegenden Zeiten der Pandemie finden Sie unter **Aktuelles.**
Jede und jeder weiß: eine Kirchengemeinde unterscheidet sich in ihrem Werdegang von jeder anderen Gemeinde. Sie hat wie ein Mensch eine Art „Biografie“ und ist dadurch unverwechselbar. Sind sie interessiert am „Innenleben“ von St. Vincenz, an Geschichte, am Namen, an der Orgel, an den Menschen, die für Sie als Kirchenvorstand das alles gerne erhalten? Ein kurzer Druck auf die Maus - und sie werden schlau, wenn Sie „**Über uns“** oder auf **„Unsere Gemeinde“** gehen. Dort sehen Sie den Personenkreis, der eine Kirche zu einem Erlebnis macht. Kindergarten, Kindergottesdienst, Singkreis, Pfadfinder beleben diese Gemeinde. Dazu kommen Netzwerkpartner wie Dorfkulturerbe, Dorfgemeinschaft, KIDs-Verein.
Brauchen Sie jemand, der einmal von außen auf Ihre Fragen, Sorgen oder Probleme schaut? Eine regelrechte Börse für Ratsuchende ist der Nachbarschaftsladen, der für alle Menschen ansprechbar ist.
Sind sie interessiert an weiterreichende Verbindungen? Dann gehen Sie auf **Links**. Mögen Sie es gerne, wenn es viel Abwechselung in unserer Kirchengemeinde gibt? Dann hilft die Rubrik Termine weiter – und vor allem alles, was in der Mitte steht. Und wer gerne einmal ein paar Jahre zurückschaut, der findet unter **Downloads** die Gemeindebriefe der letzten zehn Jahre.
Und mögen Sie die St. Vincenz-Kirche in Ihrem Wohnzimmer haben? Ja, auch das geht. Denn: Die St. Vincenz-Kirche hat einen **Youtube-Kanal**, eingerichtet ganz spontan, ursprünglich gedacht nur für ein paar Wochen. Wir wollten mit den wöchentlichen Videos Kontakt zueinander halten, weil ja für viele die Gottesdienstteilnahme brandgefährlich war. Aber nun haben wir im Laufe des Jahres nahezu fünfzig Ausgaben von „Augenblick mal“ einstellen können.
Wir hoffen, dass Ihnen der Besuch auf http://www.st-vincenz-altenhagen.de/Kirche viel, viel bringt. Und: Wir freuen uns über kritische Rückmeldungen, aber auch über positive Resonanz.

Ihr/e Karl-Heinz Stolzenberg, Michael Manthei, Birgit und Eckhard Lukow

Hinweis

Veröffentlichungen

Das Pfarramt der evangelisch-lutherischen St. Vincenz Gemeinde zu Altenhagen I wird regelmäßig über kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmation, Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief „Blick in die Gemeinde“ berichten. Wer auf Bildern nicht abgebildet werden möchte, kann das dem Pfarramt St. Vincenz, Zum Nesselberg 28, 31832 Springe schriftlich mitteilen.

Kindergottesdienst

……ist zur Zeit – coronabedingt – etwas anders aber auch schön!
Wir treffen uns am **ersten Sonnabend im Monat um 15:00 Uhr** und feiern gemeinsam mit Papa, Mama, Großeltern oder so ca. eine Stunde in der Kirche. Wir „singen“ in Corona-Geheimsprache, schauen einen Film, hören eine Geschichte und anschließend gibt es immer eine Überraschung in Tüten.

Was da wohl drin ist?

Alle Kinder von 4 – 10 Jahren sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine:

05. Juni 2021
03. Juli 2021
07. August 2021

Gruß der “Alte Molkerei”

Liebe Altenhägenerinnen, liebe Altenhägener

Dankeschön…
Corona begleitet uns schon über eine lange Zeit, da denk ich mir, es ist so weit!
So viele von Ihnen haben oft an uns gedacht; und mit vielen lieben Gesten uns Freude gemacht.
So kamen Blumen, Bilder, nette Schreiben, da war uns klar, man kann uns leiden!
Osterhase, Weihnachtsmann, bei uns da hielten alle an.
Dieses Gefühl bedacht zu sein, floss wohlig in unsere Herzen ein.
Wir danken herzlich für Ihre Aufmerksamkeit, in dieser nicht so leichten Zeit.
Ihre “Alte Molkerei“ schickt Allen einen lieben Gruß und damit kommen wir zum Schluss…
Dankeschön!

0172 / 4561227
zimmerei-gebauer@t-online.de
Zimmerei
Gebauer
Inh. Tim & Dirk Gebauer
Dachstühle
Dachdeckerarbeiten
Fachwerksanierung
Innenausbau
Carports

Freud & Leid

Wir betrauern den Tod von:

Günter Deutsch	Deisterstraße 7
Erika Manthei geb. Wilkens	Langenhagen
Dr. Uwe Pohler	Unterm Teich 21
Brigitta Greulich geb. Hänig	Süntelstraße 5
Anneliese Mund	Unter der Kukesburg 2
Dieter Schröder	Deisterstraße 7
Herbert Döffinger	Angerstraße 60, Bad Münder

Redaktionsschluss + Redaktionskreissitzung

Die nächste Redaktionskreissitzung findet **am 08.07.2021 um 19:30 Uhr** im alten Pfarrhaus statt. Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der **25.07.2021**.

„Blick in die Gemeinde wird herausgegeben vom Redaktionskreis der St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I **Auflage** 700 Stück	**Verantwortlich** Eckhard Lukow, Karl-Heinz Stolzenberg Susanne Steinke

Kontakt

Pfarrhaus (Pfarrbüro) Jeden Mittwoch von 10:00 – 11:00 Uhr und Freitag 15:00 – 17:00 Uhr	Zum Nesselberg 28, Tel.: 1703 Email: KG.Vincenz.Altenhagen(at)evlka.de
Pastor Kirchenvorstand in pfarramtlichen Dingen	Eckhard Lukow, Pfarrhaus Zum Nesselberg 9, Tel.: 7479972 oder Handy 0176 7553 9420 Email: be.lukow(at)web.de Karl-Heinz Stolzenberg, Tannenweg 10, Tel.: 970073 Email: Stolzenberg(at)st-vincenz-altenhagen.de
Küsterin	Elke Gorzel, Süntelstr. 4, Tel.: 5397
Internet	www.st-vincenz-altenhagen.de Facebook "St.-Vincenz-zu-Altenhagen I" YouTube "St.-Vincenz-zu-Altenhagen I / Digital"
St. Vincenz Kindergarten	Sandra Brandtstädter, Hohbrink 1-3, Tel.: 64362 Email: Sandra.Brandstaedter(at)evlka.de
Jugendarbeit	Fabienne Schmitz, Altenhagen I, Zur Allerhaube4, fabienne_schmitz(at)gmx.de, Marten Johannknecht, Altenhagen I, Rote Reihe 3, m.johannknecht(at)web.de
Kindergottesdienst-Team	i.V.: Eckhard Lukow
Liturgischer Singkreis	Katharina Stange, Süntelstr. 26a, Tel. 971020
Besuchsdienst	Ulrike Köthke, Töpferstr. 14, Tel. 970406
Gemeindebrief	Karl-Heinz Stolzenberg, Tannenweg 10, Tel.: 970073 Email: Stolzenberg(at)st-vincenz-altenhagen.de Susanne Steinke, Steinkreuzer Weg 15, 31848 Bad Münder,Tel.: 05042-509430 Email: sat.steinke(at)t-online.de
Diakonie mit Suchtberatung, Lebensberatung, Schuldnerberatung	Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Burgdorf, Laatzen, Springe, Pastor-Schmedes-Straße 5, Springe, Tel. 05041 970638 e-mail www.suchtberatung-dwhannoverland.de
Doppelpunkt Nachbarschaftsladen	Zum Niederntor 25, 31832 Springe, Tel.: 945036 Email: gemeinsam-leben-springe(at)gmx.net Internet: www.doppelpunkt-springe.de
Hospizbüro	An der Bleiche 14a, 31832 Springe, Telefon:649595(AB) info(at)hospizspringe.de, www.hospizspringe.de

Wenn Sie Ihre Kirchengemeinde mit einer Spende finanziell unterstützen möchten, können Sie das mit einer Überweisung auf eines der folgenden Konten machen:
Empfänger: KKA Ronnenberg
Bankverbindungen:
- Ev. Kreditgenossenschaft IBAN DE26 5206 0410 0000 0063 27 BIC GENODEF1EK1
- Volksbank Pattensen-Springe, IBAN DE66 2519 3331 0400 0099 00, BIC GENODEF1PAT
- Sparkasse Hannover, IBAN DE66 2505 0180 0020 0000 22, BIC SPKHDE2HXXX

Verwendungszweck: 1533 KG Altenhagen I + *Verwendungszweck (hier notieren Sie bitte Ihren Verwendungswunsch)*
Bei Spenden bis zu 50,00 € erkennt das Finanzamt den Kontoauszug als Spendennachweis an. Für Spenden ab 50,00 € erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung.